

MR-Wetterau, Kölner Str. 10, 61200 Wölfersheim

Ansprechpartner:

Dipl. Ing. agr. Frank Lotz
Tel. 06036/9787-12

M. Sc. Johannes Falk
Tel. 06036/9787-36



19.08.2021

Einladung zur WRRL-Feldveranstaltung mit Maschinenvorführung

Sie haben hohe N_{min} -Werte nach Raps? Das muss nicht sein!

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit einem angepassten Nacherntemanagement lassen sich auf einen Schlag gleich mehrere Ziele erreichen. Die Steigerung der N-Effizienz, die Einsparung von Produktionsmitteln, die Einhaltung der Phytohygiene und die Reduzierung der Umweltbelastung sind nur einige Beispiele.

In Zusammenarbeit mit dem landwirtschaftlichen **Betrieb Schäfer GbR, Reichelsheim (Wetterau)** und der **Firma HEKO Landmaschinen** möchten wir verschiedene Maschinen für ein optimiertes Raps-Nacherntemanagement auf ihren phytohygienischen Nutzen, aber auch ihre grundwasserschutzfachliche Wirkung (Herbst- N_{min} -Wirkung) prüfen. Im Zuge einer Feldveranstaltung wollen wir Ihnen die einzelnen Varianten vorstellen, die Maschinen vorführen und deren Arbeitsqualität bewerten.



Folgende Varianten werden präsentiert:

- Wiesenschleppe (vorher Rapsstoppel gemulcht/nicht gemulcht)
- Flachgrubber mit Gänsefußscharen
- Phacelia-Anbau als Zwischenfrucht nach Raps vor Winterweizen
- HEKO Ringschneider & Messerwalze (kombiniert & solo)

Termin: Mittwoch, 01. September 2021, um 16:00 Uhr

Anfahrt: Florstädter Straße, Reichelsheim Richtung Florstadt.
Bitte der Beschilderung zum Demo-Versuch folgen. Skizze: siehe Rückseite

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr MR-Beratungsteam

WRRL-Feldveranstaltung

Mittwoch, 01. September 2021, um 16:00 Uhr

Anfahrt: Florstädter Straße, Reichelsheim Richtung Florstadt.
Bitte der Beschilderung zum Demo-Versuch folgen.



Allgemeine Vorgaben für die Teilnahme an der Feldveranstaltung:

- Jeder Teilnehmer entscheidet eigenverantwortlich und freiwillig, ob er zum Termin kommen will oder nicht.
- Keine Teilnahme bei Fieber, Husten, Halsschmerzen, neu auftretenden Geschmacks- und Geruchsstörungen sowie anderen grippeähnlichen Symptomen.
- Es gilt Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen.
- Persönliche Nahkontakte vermeiden (zum Beispiel Händeschütteln oder Umarmung zur Begrüßung).
- Es gilt Mund-/ Nasenschutzpflicht.
- Hygieneregeln sind einzuhalten (Händewaschen, Husten- und Nies-Etikette), die Hände sind bei Erreichen des Beginns der Veranstaltung mit bereit gestelltem Desinfektionsmittel zu desinfizieren.
- Name, Anschrift und Telefonnummer der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden für eine mögliche Nachverfolgung von Infektionen vom Veranstalter erfasst.